

Titel der Drucksache:

**BUGA 2021 - Erneuerung der Zufahrstraßen
 zum Petersbergareal - Bestätigung der
 Entwurfsplanung und Bereitstellung EFRE
 Fördermittel**

Drucksache

2487/18

**Ausschuss zur
 Vorbereitung,
 Begleitung und
 Nachbereitung der
 Bundesgartenschau
 u 2021 in Erfurt**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	17.12.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt	18.12.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01 – Die vorliegende Entwurfsplanung für die Abschnitte I und II wird inhaltlich beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

02 – Der Bereitstellung von EFRE – Mitteln (Förderbetrag) in Höhe von 1.322.000 EUR für das Vorhaben Erneuerung der Zufahrtstraßen zum Petersbergareal wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt sowie vorbehaltlich der haushalterischen Klärung zugestimmt.

17.12.2018 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 2.710.000 EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	108.096 EUR	335.606 EUR	614.298 EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	277.000 EUR	860.000 EUR	1.573.000 EUR	EUR
<input checked="" type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Erläuterungsbericht
 Anlage 2 – Lageplan Gestaltung Abschnitt I
 Anlage 2.1 – Straßenquerschnitt Abschnitt I
 Anlage 3 – Lageplan Gestaltung Haus 18 – 19
 Anlage 4 – Lageplan Gestaltung Abschnitt II
 Anlage 4.1 – Straßenquerschnitt Abschnitt II
 Anlage 5 – Zusammenstellung Kostenteile / Finanzierungsmodell
 Begründung Dringlichkeit

Die Anlagen liegen im Bereich OB und den Fraktionen zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Mit der DS 1210/17 wurde das Büro Emch+Berger aus Weimar mit der Planung der Zufahrtstraßen beauftragt.

Mit der DS 0174/18 wurde die Vorplanung zum Abschnitt III vom BUGA - Ausschuss inhaltlich beschlossen. Dieser befindet sich derzeit im Bau und wird bis Anfang Juni 2019 fertiggestellt.

Planungsziel

Unmittelbar im Anschluss an die im Bestand verbleibende Buswendeanlage wird die Zufahrt zum Plateau erneuert. Der Abschnitt II stellt hierbei den Bereich von der Wendeschleife bis etwa mittig

Defensionskaserne dar. Die verkehrliche Nutzung wird künftig stark eingeschränkt und ist allein Fahrzeugen der Stadtwirtschaft, Havariefahrzeugen und Fahrzeugen mit Genehmigung (Lieferfahrzeuge und Anwohner) vorbehalten. Die Fahrbahn und die angrenzenden Nebenflächen werden als Mischverkehrsfläche gestaltet und als verkehrsberuhigter Bereich (StVO) ausgewiesen. Die wesentliche Änderung der Funktion stellt die vordergründige Nutzung des Plateaus durch Fußgänger dar. Zur Durchsetzung der Maßnahmen sind eine neue Beschilderung sowie elektrische Polleranlagen vorgesehen.

Abschnitt I beginnt nördlich der Defensionskaserne und endet an der Zufahrt zur Bauhütte im Bereich der Rechtskrümme durch die geöffnete Bastionsmauer. Dieser Abschnitt wird in Abhängigkeit der Begegnungsfälle möglichst schmal als Mischverkehrsfläche ausgebaut. Da zur Verbesserung der Sichtverhältnisse eine Trassenkorrektur notwendig ist, werden die beiden Nebengebäude (Garagen ohne Nutzung) abgebrochen und gegenüber Haus 19 eine neue Hangsicherung in Form einer Stützwand gebaut. Die Fläche zwischen den Gebäuden Haus 18 (geplanter Umbau zum Hotel) und Haus 19 soll als platzartige Fläche erweitert und zudem eine fußläufige Anbindung zum Bürgergarten hergestellt werden.

Gestaltung

Die Gestaltungsgrundsätze wurden in Anlehnung an die bereits realisierten Maßnahmen auf dem Petersberg und im Zusammenhang mit den Planungen zum "Oberen Plateau" gewählt.

Im Abschnitt II erfolgt die Befestigung der Gehbahnen analog zum Bestand des Abschnittes im Bereich der Buswendeanlage mittels Kleinpflaster Granit (bruchrauh, Segmentbogen). Die Fahrbahn wird ebenfalls mittels Kleinpflaster Granit befestigt (bruchrauh, Passe). Die Fahrbahn erhält beidseitig Bordrinnen zur Entwässerung. Die Gehbahn entlang der Oberen Poterne ist direkt vom Besucherparkplatz erreichbar und wird barrierefrei mit geschnittenem und gestocktem Granit Kleinpflaster befestigt. Im Bereich der Fahrbahn wird es eine barrierefreie Querungsmöglichkeit zum "Oberen Plateau" geben.

Abschnitt I wird als Mischverkehrsfläche ausgebildet und erhält eine Befestigung mittels Kleinpflaster Granit (bruchrauh, passe). Zur Entwässerung werden die beidseitigen Bordrinnen fortgeführt. Die Abgrenzung zu den Nebenflächen erfolgt mit Bordsteinen aus Granit. Die Nebenflächen werden begrünt. Die Platzfläche zwischen Petersberg 18 und 19 wird in gleicher Art und Weise befestigt. Für das innerhalb des Abschnittes I liegende Stützbauwerk gegenüber Haus Nr. 19 findet derzeit eine Variantenuntersuchung statt. Dieses Bauwerk wird in Kürze separat zur Beschlussfassung eingereicht.

Förderung / Finanzierung (siehe Anlage 5)

Die geschätzten Gesamtkosten für den städtischen Anteil der Maßnahme belaufen sich auf ca. 2.710.000 EUR. Gemäß Anlage ergibt sich ein Förderbetrag von 1.322.000 EUR. Dieser wird gemäß Zuteilungsschreiben vom Fördermittelgeber vom 03.05.2017 in der Investitionspriorität 9b (Unterstützung der Sanierung sowie der wirtschaftlichen und sozialen Belebung von Kommunen in städtischen und ländlichen Gebieten) zu 80 % gefördert. Daraus ergibt sich ein Förderbetrag von 1.058.000 €. Damit die EFRE-Mittel zeitnah gebunden werden können, ist umgehend der entsprechende EFRE- Antrag zu stellen.

Die Finanzierung erfolgt über die HH-Stellen 61550.95020 und 61550.36120.